



Regierungsratsbeschluss vom 29. Mai 2018

Ratschlag Totalrevision des Gesetzes betreffend Tagesbetreuung von Kindern (Tagesbetreuungsgesetz, TBG)	P171460
Anzug Anita Heer und Konsorten betreffend Förderung und Chancengleichheit bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und familiären Verpflichtungen	P075118
Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend Änderung des Tagesbetreuungsgesetzes. Platzgarantie zum Wunschtermin	P135225
Anzug Georg Mattmüller und Konsorten betreffend integrales Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung	P165267
Anzug Franziska Roth-Bräm und Konsorten betreffend neues Modell zur Finanzierung und Mitgestaltung der Tagesbetreuungseinrichtungen	P165268

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge Anita Heer und Konsorten, Heidi Mück und Konsorten, Georg Mattmüller und Konsorten sowie Franziska Roth-Bräm und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat unterbreitet dem Grossen Rat eine Vorlage zur Totalrevision des Tagesbetreuungsgesetzes. Das neue Tagesbetreuungsgesetz vereinfacht und vereinheitlicht die Steuerung und die Finanzierung der Kindertagesstätten mit Betreuungsbeiträgen (heutige subventionierte und mitfinanzierte Tagesheime). Eltern mit Kindern in heutigen mitfinanzierten Tagesheimen müssen keine finanziellen Nachteile mehr in Kauf nehmen. Zusätzlich zur finanziellen Gleichbehandlung der Eltern möchte der Regierungsrat durch eine generelle Erhöhung der Betreuungsbeiträge zur Senkung der Betreuungskosten der Eltern beitragen.

Mit dem neuen System haben alle Eltern die Möglichkeit, sich einen Betreuungsplatz selbst zu suchen oder sich bei Bedarf einen Platz durch die zuständige Beratungs- und Vermittlungsstelle vermitteln zu lassen. Das neue Tagesbetreuungsgesetz gewährleistet die finanzielle Gleichbehandlung und die Wahlfreiheit der Eltern sowie die Gleichbehandlung der privaten Leistungserbringenden und sichert den Zugang für alle Kinder.

